

## CATTLE MUTILATION UND DÄMONEN

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 27.05.2007 10:50:00

Die kanadische UFO Forscherin Barb Campbell ÄuÄert sich auf ihrer Webpage zum rätselhaften Phänomen der TierversÄmmelungen, eines ihrer Untersuchungsgebiete.

"Bisher" so Barb Campbell " habe ich nie an Teufel, Satan, Luzifer oder DÄmonen geglaubt...das hat sich jetzt alles geÄndert...".



Weidetiere sind neugierig. Der Tod Ängstigt sie nicht. Er weckt ihr Interesse. Das hat Barb schon oft beobachtet. Wann immer Schlachtzeit war, und Tiere von der Ranch abgeholt wurden, stand die Herde dicht gedrÄngt am Zaun um zuzusehen.

Es gab einmal einen Fall in Australien, ein kleines MÄdchen war entfÄhrt und seit Tagen vermisst worden. Man fand sie tot auf einem Feld. Wenn nicht die Kuhherde sich dichtgedrÄngt - beinahe neugierig - um den KÄrper versammelt hÄtte, wÄre sie vielleicht nicht so schnell gefunden worden.

Man kann sich also nur wundern, warum diese Tiere sich einem verstÄmmelten Herdentier niemals nÄhern, teilweise vÄllig verstÄrt Abstand halten. Mitunter sind andere Tiere regelrecht ausgeflippt, durch ZÄune gebrochen und wild und schreiend herumgelaufen. Seltsame Lichter wurden im Zusammenhang mit TierversÄmmelungen gemeldet..diese alleine kÄnnen diese Tiere, die ein Feuerwerk vÄllig kalt lÄsst, aber unmÄglich dermaÄen aus der Ruhe bringen.



Was geht also wirklich vor? Womit haben wir es zu tun? In einem Fall griff ein wildgewordener Bulle das Fahrzeug, sowie den Ermittler und den Farmer an, als diese sich einem verstÄmmelten Tier nähern wollten. So ein Verhalten konnte Barb nicht einmal feststellen, als ein Tier von einem BÄren angegriffen wurde. Was also versetzt einen nie zuvor ausgerasteten Bullen derart in Panik?

Barb, die auf einer Farm aufwuchs erinnert sich an ihre Kindheit. Sie ritten tÄglich auf Pferden und ÄberprÄften dabei in der Regel die Herde und die ZÄune. Dabei kamen sie an einem Haus vorbei, von dem es hiess, es wÄrde dort "spuken".

Und es war jedesmal ein schwierig, die Pferde an dem Haus "vorbeizubringen", denn sie wurden regelmÄssig nervÄs. Sogar nachdem das Haus abgebrannt war, reagierten die Pferde noch sehr unruhig. In den Pferdeaugen stand das blanke Entsetzen.



Kann es sein, fragt Barb, dass die Tiere da etwas spÄren, kÄnnte es sein, dass es sich um etwas "BÄses" handelt? Etwas "dÄmonisches?" Ist das, was die Tiere so verstÄrt, und womit wir es zu tun haben, eine teuflische Macht - aus einer anderen Dimension? Die Tiere haben es gesehen, wenn

sie es uns bloÄ erzÄhlen kÄnnten...

Quelle u. Bilder:

<http://www.spprc.org/UAD/comments.html>

Lieben Dank an Barb!

Äbersetzung Corinna

Erstmals 6.12.06, neuontop 27.5.07